

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des Entomologischen Internationalen Vereins.

Herausgegeben

unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher

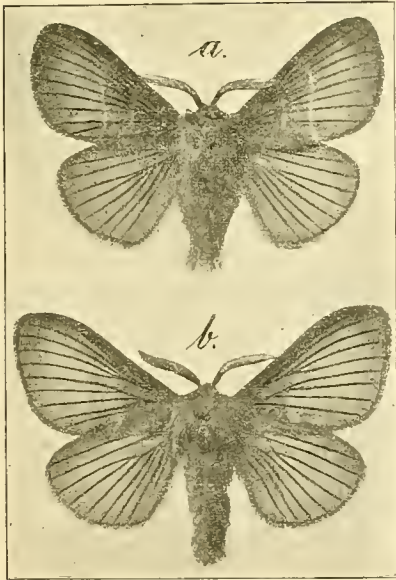
Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Eine Aberration von *Macrothylacia rubi* L. — Ueber einige gynandromorphe und aberrative Spingiden. — Eine deutsche Ausgabe von Tutt's British Lepidoptera. — Neue Mitglieder.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubnis ist untersagt. —

Eine Aberration von *Macrothylacia rubi* L.

Von **Josef Castek**, Pilsen.



Im Frühjahr d. J. ist mir ans einer in der nächsten Umgebung von Pilsen gefundenen Puppe von *Macrothylacia rubi* ein eigentümliches Männchen geschlüpft. Es hat die Färbung eines Weibchens, nur ist das Grau ganz wenig dunkler. Statt der zwei feinen Streifen zieht über die Oberseite der Vorderflügel eine breitere Binde von der Farbe der

Streifen eines normalen Männchens. Die Binde reicht über den ganzen Vorderflügel und ist in Wirklichkeit viel deutlicher als auf der Abbildung.

Auf der Unterseite der Flügel ist die Binde nicht sichtbar. Sonst stimmt die Aberration mit einem normalen Männchen in betreff der Form und Grösse überein.

Herr Castek schlägt einen neuen Namen für diese Abart vor; doch bin ich der Ansicht, dass es sich um die *ab. pallida-fasciata* Tutt (Juli 1902) handelt. Tutt unterscheidet im 3. Bande seiner *British Lepidoptera* S. 127—128 drei Variations-Richtungen des ♂ von *Macrothylacia rubi* L., nämlich: 1) *Ground-colour bright fox-red*; 2) *ground colour duller rust-red* und 3) *ground-colour pale*. Das Castek'sche Stück gehört zur dritten Richtung, welche

Tutt in 9 Abarten zerfällt. Die 5. ist *ab. pallida-fasciata*, welche er „with transverse lines uniting to form a pale median fascia across forewings“ diagnostiziert. G.

Ueber einige gynandromorphe und aberrative Spingiden.

Von **Oskar Schultz**.

I. *Protoparce convolvuli* L. gynandr.

Links ♂, rechts ♀.

Linke Flügel ausgesprochen männlich, rechte weiblich gefärbt.

Der linke Vorderflügel schärfer und lebhafter grau gezeichnet als der rechte, der mehr eintönig grau gefärbt ist und die dunklen Zeichnungen mehr verschwommen aufweist. Der linke Vorderflügel kürzer, von der Wurzel bis zur Spitze 49 mm messend, auch breiter; der rechte Vorderflügel grösser, 52 mm lang.

Auf der Hinterflügeln, von denen der rechte grösser ist als der linke, sind links die dunklen Binden schärfer ausgeprägt als rechts; auch ist die Grundfärbung des linken Hinterflügels lichter als die des rechten.

Unterseits machen sich wesentliche Färbungsunterschiede der beiden Flügelseiten nicht bemerkbar.

Linker Fühler männlich, stark bewimpert, dicker und länger als der rechte weibliche Fühler.

Linke Hälfte des Kopfes grösser als die rechte.

Thorax in der Mitte geteilt, links dunkler als rechts.

Die Mittellinie des Leibes oberseits ohne wesentliche Biegung nach der einen oder anderen Seite; beiderseits 6 Leibesringe (ohne Andeutung eines siebenten). Der Leib seiner Gestalt nach männlich; Abdomen mit deutlich männlichen Genitalien.

Ein älteres Exemplar, dessen Provenienz unbekannt ist. Da beide Flügelhälften etwas abgeschuppt sind, ist anzunehmen, dass das Tier im Freien gefangen worden ist.

Im wesentlichen stimmt es mit dem von Dr. Pagenstecher im Jahrb. des nassauischen Vereins für Natur-

kunde Jahrgang 35 p. 89 beschriebenen Gynandromorphon überein; indessen zeigen sich hinsichtlich der Gestaltung des Leibes einige Modifikationen.

II. *Protoparce convolvuli* L. ab.

Auf den Vorderflügeln zwei deutlich getrennte, scharf markierte dunkle Querbinden auf hellem, grauem Grunde, von denen die dem Aussenrande näher gelegene breiter ist als die andere.

In Heinrichau gefangen (Coll. Pilz).

III. *Hyloicus pinastris* L. ab.

Ausser den drei schwarzen Längsstrahlen in der Mitte der Vorderflügel zwei regelrechte breite scharf ausgeprägte tiefdunkle Binden, welche sich vom Vorderrande bis zum Innenrande erstrecken, wo sie sich vereinigen (♂, ♀).

In der Sammlung Pilz.

Vielleicht identisch mit der ab. *fasciata* Lampa (Tidjskr. 1885 p. 26)?, deren Beschreibung mir nicht zugänglich war.

IV. *phinx ligustri* L. ♂ ab.

Auf den Vorderflügeln ist der Aussenrand nicht so licht angelegt, wie bei typischen Exemplaren, sondern dunkler.

Auf den Hinterflügeln ist die dunkle Randbinde auffallend breit; sie reicht bis an den Saum des Flügels; die hellere Begrenzung nach aussen ist völlig geschwunden. Die andere innere dunkle Binde ist nur schwach angedeutet.

Im übrigen typisch.

In Heinrichau gezogen.

V. *Deilephila euphorbiae* L. ab(n.) *cyparissiae* Schultz.

Ab. *cyparissiae* m: Al. ant. *unicoloribus*.

Die dunkelste aller bekannt gewordenen *Euphorbiae*-Formen.

Oberseits: Während bei der ab. *esulae* B. die von der Spitze zum Innenrand sich hinziehende Schrägbinde, sowie der Basal- und Mittelfleck des Vorderandes noch erkennbar sind und die helle Grundfarbe vor der Schrägbinde lichter hervortritt. (cf. auch das von Ochsheimer IV. p. 181. 1816. erwähnte Stück, bei welchem die Fläche zwischen den dunkleren Zeichnungscharakteren „mit schwärzlichen Atomen bestreut“ war), sind bei dieser Aberration die Vorderflügel oberseits noch mehr verdüstert. Sie sind einfarbig, dunkelolivengrün, am Saum kaum etwas lichter aufgeblickt. Die dunkleren Vorderrandsflecke und die Submarginalbinde des Typus heben sich von dem dunklen Grunde garnicht ab.

Schluss folgt.

Eine deutsche Ausgabe von Tutt's British Lepidoptera.

Auf die Anfragen mehrerer Subscribenten, betreffend eine deutsche Ausgabe von Tutt's British Lepidoptera, erwidere ich ergebenst:

1. Der Preis des übersetzten Werkes hängt von der Anzahl der Subscribenten ab; er wird sich um so niedriger stellen, je mehr Subscribenten dafür sich finden werden. Wenn die Anzahl derselben zu gering ausfallen sollte, so kommt eine deutsche Uebersetzung nicht zustande. Vor allem soll dahin gestrebt werden, den Preis der deutschen Ausgabe niedriger zu stellen als den des englischen Originals. Das deutsche lepidopterologische Publikum hat es also durch zahlreiche Beteiligung an der Subscription selbst in der Hand, sich ein vorzügliches Werk billig zu verschaffen. Ich lade daher weiter zu reger Beteiligung an der Subscription höflichst ein.

2. So wie die Anzahl der Subscribenten für obigen Zweck ausreichend erscheint, wird die Uebersetzung unverzüglich beginnen und sollen die Lieferungen (zu 1 bis 1.50 Mk.) in kurzen Zwischenräumen aufeinander folgen. Nähere Angaben lassen sich zur Zeit noch nicht machen.

Cöthen, 10. November 1903.

M. Gillmer, Dozent.

Schlossplatz 2.

Mitgl. 544.

Neue Mitglieder.

- No. 3524. Herr E. W. O. Geisler, Oederan in Sachsen Innere Freiburgerstrasse 10.
 No. 3525. Herr C. Mühlenfeld, Oberleutnant a. D., Villa Colonia, Ehrenbreitstein, Bez. Coblenz.
 No. 3526. Herr Richard Neumann, Schriftsetzer, Berlin N. 39, Gerichtstrasse 35, IV.
 No. 3527. Herr Albrecht Wöhlitz, Obergärtner, Gräbchen, Bez. Breslau.
 No. 3528. Herr Chr. Längenfelder, Obergeringieur, Nürnberg, Bayreutherstrasse 48.
 No. 3529. Herr Hans Schleh, Architekt, Düsseldorf, Scheurenstrasse 7.
 No. 3530. Herr Albin Neuberger, Arnstadt (Thüringen), Hüllsemannsstrasse 7.
 No. 3531. Herr Nic. Warhonowicz, Kaufmann, Slatoust Per., maison Stacheieff, Russland.
 No. 3532. Herr H. Ziegler Reinacher, Aadorf, Kt. Thurgau, Schweiz.

Wieder beigetreten:

- No. 2049. Herr Karl König, Karlsruhe (Baden), Hirschstrasse 70.

Gestorben:

- No. 3429. Herr Wolfgang Zschau, Chemnitz.

Th. *polyxena* 12 Pf., *cleopatra* à Paar 60 Pf., *apollo* 20 Pf., *myrmidone* 20 Pf., *phicomone* 20 Pfg., *hermione* 20 Pf., *semele* 8 Pfg., *Ap. ilia* ♂ 50 ♀ 99 Pf., *camilla* 35 Pf., *egea* 42 Pf., *jasius* 1,10 Mk., *ligustri* 10 Pf., *atropos* 95 Pf., *convolvuli* 35 Pf., *livornica* 65 Pf., *nerii* 1,10 *croatica* 85 Pf., *Sm. quercus* 100 Pf., *Set. kuhlweini* 30 Pf., *mesomella* 15 Pf., *jacobaeae* 10 Pf., *hera* 22 Pf., *hebe* 20 Pf., *purpurata*, 18 Pf., *menthastris* 8 Pf., *pubica* 35 Pf., *aulica* 10 Pf., *deminula* 8 Pf., *H. hecta* 12 Pf., *H. trifolii* 18 Pf., *B. quercus* 18 Pf., *potatoria* 15 Pf., *versicolora* 20 Pf., *falcataria* 8 Pf., *binaria* 18 Pf., *milhauseri* 55 Pf.

(Fortsetzung folgt.)

Porto und Packung extra.

V. Kotlarski, Halle a. S.
Schlosserstr. 3.

Tausch.

Gegen mir zusagende Falter und Zuchtmaterial vertausche ich folgende Stücke in la Qualität e l.: *Char. jasius* 3 ♀, *sybilla* 10, *galii* 2, *porcellus* 10, *fuciformis* (bombylif.) 30, *versicolora* 3, var. *sicula* 3 ♂ 1 ♀, *Dasych. var. concolor* 24, *milhauseri* 3 ♂ ♂, *trepida* 40, *menyanthidis* 20, *muralis* 8, *rippe* 6, *umbrosa* 1, *corticea* 1, *tincta* 30, *chrysozona* 5, *abjecta* 3, *fasciuncula* 6 ♂ ♂, *graminis* 3, *virens* 2, *cespitis* 5 ♂ ♂, *popularis* 1 ♀, *micacea* 6, *phragmitidis* 10, *lutosa* 10, var. *fraterna* 2, *arundinis* 2, *sparganii* 2, *solidaginis* 3, *ruticilla* 1, *ochracea* 4, *pini-perda* 5, *pyralina* 1, var. *zinkenii* 6 St.

E. Sartorius, Hamburg-Eppendorf,
Martinistrasse 52.

Im Tausch!

Habe gegen Spinner, Eulen u. Spanner, möglichst ♂ u. ♀, folgende Schmetterlinge in guter Qualität abzugeben, am liebsten en bloc: 1 *T. cassandra* ♂, 1 *A. iris* ♀, 2 *M. proclita* ♂, 1 *S. arethusa* ♂, 2 *S. convolvuli* ♂ ♀, 3 *S. ligustri* ♂ ♀, 1 *D. elpenor* ♂, 1 *dahlia* ♀, 1 *galii* ♀, 1 *S. tiliae* ♀, 1 *M. bombylififormis* ♂, 2 *S. sphaeciformis* ♂ ♀, 1 *A. quenselii* ♀, 1 *B. sicula* ♂, 2 *A. tau* ♂ ♀, 2 *A. ferenigra* ♂ ♀, 2 *A. janthina* ♂ ♀, 3 *X. zinckenii*, 2 *O. fragariae* ♂ ♀, 2 *arundinis*. Gegen Meistgebot: 2 *A. tau* ab. *melaina* ♂ ♀, 2 *A. iole* ♂ ♀, 2 v. *antiopa* ab. *daubii*; alles superbe Stücke.

H. Bunge, Billwärder a. B., 74 a
b. Hamburg.